

INFOBLATT 06 / 2013 - LECKAGEBEWERTUNG

Aufgabenstellung Leckagebewertung

Im Messalltag müssen im Rahmen der Luftdurchlässigkeitsprüfung der Gebäudehülle nach DIN EN 13829 große Leckagen dokumentiert werden, ohne dass die Norm hinlänglich beschreibt, was unter einer großen Leckage zu verstehen ist. Des Weiteren werden an

Sollen eine oder mehrere Wirkungsweisen betrachtet werden, dann fließen in die Bewertung folgende Parameter mit ein:

- Lage (z.B. Dach- oder Erdgeschoss) und
- Größe (hier: Fläche) der Leckage,
- Strömungsgeschwindigkeit bei definierter Druckdifferenz,
- Aufbau der hinter der Leckage vorliegenden

...

...

...

...

...

...

- ...
- ...
- ...

| Nr. | Leckage (z.B. Bauteil) | Raum (z.B. Keller) | Raum Nr. | Leckage | |
|---|------------------------|--------------------|----------|---------|-------|
| | | | | Flg | Flach |
| Bewertung der Leckage (0 = nicht vorhanden, 1 = vorhanden) | | | | | |
| 1 | ... | | | 0 | 0 |
| 2 | ... | | | 0 | 0 |
| 3 | ... | | | 0 | 0 |
| 4 | ... | | | 0 | 0 |

Bewertungsschema zur Festlegung der Leckagebewertung (Leckagebewertung)